Tiefbauspezialist*in - Tunnelbautechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung im Lehrberuf Tiefbauspezialist*in mit Schwerpunkt Tunnelbautechnik ist seit 1. Mai 2022 möglich. In die Ausbildung kann bis 31. Dezember 2029 eingetreten werden.

Tiefbauspezialist*innen im Schwerpunkt Tunnelbautechnik arbeiten für Bauunternehmen in unterschiedlichen Tunnelbauprojekten. Sie verrichten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Tunnelvortrieb im Rahmen der Neue Österreichische Tunnelbaumethode. Dafür richten sie Baustellen ein und sichern diese ab. Sie erstellen Baugruben und Künetten und treiben die Tunnel mithilfe von Tunnelbaumaschinen voran. Sie stellen Schalungen und andere Bauteile her und stellen Spritzbeton her und bringen diesen auf Stahlgitterbögen auf. Tunnelbauspezialist*innen lesen Baupläne und Bauskizzen, vermessen einfache Gelände, dokumentieren die Vermessungsarbeiten und stellen den Einsatz des Materials und der Geräte fest.

Tunnelbautechniker*innen arbeiten auf unterschiedlichen Baustellen im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Arbeiten im Tunnelvortrieb nach den Kriterien der *Neuen österreichischen Tunnelbaumethode (NATM)* – durchführen
- Tunnelvortrieb, Baugruben, Künetten und Flachgründungen herstellen
- Schalungen (z. B. konventionelle Schalungen, Systemschalungen) für Bauteile aus Beton und Stahlbeton herstellen
- Bauteile, Bauwerksteile und Bauwerke herstellen und anpassen
- Lohn-, Geräte- und Materialeinsatz berechnen
- Untertage-Baumaschinen prüfen und deren Fahrbereitschaft feststellen
- Spritzbeton herstellen und aufbringen
- Rohrkanäle verlegen samt Schachtherstellung und Tunneleinbauten
- Proben für die Betonprüfung herstellen
- Wasserhaltungsmaßnahmen und deren Ableitung ausführen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Lärmunempfindlichkeit
- Trittsicherheit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein

- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft